Anorexia nervosa

Name: _____ Geb.Datum: _____ Untersuchungsdatum: _____

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Interview mit Patienten, die an einer Essstörung leiden, Verleugnungen von Problemen mit dem Gewicht oder Essverhalten möglich sind.

Bitte tragen Sie den **BMI** ein: **Gewicht in kg / Körpergröße in m^2 =** ☐☐,☐ / ☐,☐☐

	Nein	Ja
(1) Haben Sie **abgenommen**?	❑	❑
(2) Ist der Gewichtsverlust von Ihnen **selbst herbeigeführt**? D.h. durch **Diät** bzw. das **Vermeiden** von potentiell dickmachenden Speisen?	❑ →**Ende**	❑
(3) Haben Sie noch andere **Verhaltensweisen** unternommen, um abzunehmen? ***[Beispielsweise selbstinduziertes Erbrechen / Abführen, übertriebene körperliche Aktivitäten, Gebrauch von Appetitzüglern und/oder Diuretika]***	❑	❑
(4) **Empfinden** Sie sich selbst als **„zu fett“**? Haben Sie **Angst** davor, zu **dick zu werden** bzw. ein gewisses **Gewicht** zu **überschreiten**?	❑ →**Ende**	❑
(5) ***Bei Frauen:*** Bleibt ihre **Menstruation** aus? ***Bei Männern:*** Leiden Sie an **Interessensverlust an Sexualität** sowie **Potenzverlust**?	❑ →**Ende**	❑

A	**Beurteilen Sie:**	Nein	Ja
	- Es liegt ein *Gewichtsverlust* vor (oder bei Kindern eine fehlende Gewichtszunahme), was zu *mind. 15 % unter* dem normalen oder dem nach Alter und Körpergröße zu erwartenden Gewicht führt ***[Bei Anorexia nervosa wird häufig ein BMI von 17,5 oder niedriger erwartet]***	❑ →**Ende**	❑

B	**Beurteilen Sie:**	Nein	Ja
	Der Gewichtsverlust ist *selbst herbeigeführt* durch strenge Diäten bzw. das Vermeiden „fettmachender“ Speisen. ***[Es können weitere gewichtsreduzierende Verhaltensweisen auftreten]***	❑ →**Ende**	❑

Alle Rechte liegen bei der Arbeitsgruppe Psychotherapie- und Versorgungsforschung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg

		Nein	Ja
C	**Beurteilen Sie:** Es liegt eine *gestörte Körperwahrnehmung* als zu „dick“ trotz Untergewicht vor mit einer sich aufdrängenden *Furcht*, zu dick zu werden.	❑ →**Ende**	❑

		Nein	Ja
D	**Beurteilen Sie:** Es liegen umfassende *metabolische* und *endokrine Funktionsstörungen* vor, z.B. Elektrolytstörungen, Amenorrhoe bei Frauen, Interessensverlust an Sexualität sowie Potenzverlust bei Männern.	❑ →**Ende**	❑

		Nein	Ja
E	**Beurteilen Sie:** Folgende *Kriterien* der *Bulimia nervosa* (F50.2) sind ***nicht*** erfüllt: - Häufige Episoden von *Essattacken* - Andauernde *Beschäftigung* mit dem Essen und eine unwiderstehliche *Gier* oder *Drang* zu essen	❑ →**Ende**	❑

Sind Kriterien **A** bis **E** erfüllt? **Nein** ❑ **Ja** ❑
→ **Ende**

Diagnose: F 5 0. 0

Anorexia nervosa

Alle Rechte liegen bei der Arbeitsgruppe Psychotherapie- und Versorgungsforschung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg